

Communi-
cation an
den Kayser
und andere
Crayse und
generale
Münz-Erin-
nerung.

Schluß.

Rath verfahren und disem unordentlichen und unrichtigen Münz-Wesen eine leidlichere und richtigere Maas geben könne.

§. 8. Und sind darauf der General- sowohl privat- Guardianen ihres Amts und geleisten Pflicht mit allem Fleiß erinnert, auch diser Abschid, welcher von höchst- hoch- und wohl- ermeldter Stände darzu deputirten Ráthen und Bevollmächtigten verfasst und mit dero angebohrnen und gewöhnlichen Pertschafften besigelt, zuforderst der Römisch- Kayserlichen Maj. unserm allergnädigsten Herrn, auch den 3. unirten, sowohl dem Niedersächsischen Crayß, altem Herkommen und üblichen Gebrauch nach, zu Erhaltung guter vertraulicher Correspondenz überschickt worden. Treulich und ohne Gefährde.

Geschehen zu Franckfurt an der Oder, den 4. Maji Anno 1609. Und seynd bey solcher Berathschlagung nachfolgende Ráthe und Gesandten gewesen:

Von wegen Herrn Christiani des andern Herzogen und Churfürsten zu Sachsen, vor sich und den Hochgebohrnen Fürsten, Herrn Johannis Georgen und dann in Vormundschaft des auch Hochgebohrnen Fürsten, Herrn Augusten, beyder Herzogen zu Sachsen ic. Sr. Churf. Gn. geliebte Herrn Brüdere:

Wolf von Lüttichau, auf Kmelen, Hof- und Appellation-Rath, und

Bartholomäus Reufner, der Rechten Doctor, Ordinarius und Professor zu Wittenberg.

Von wegen Herrn Johann Sigmunds, Marggrafen und Churfürsten zu Brandenburg:

Matthäus Kühn, der Rechten Doctor, Ordinarius und Professor zu Franckfurt an der Oder.

Von wegen der Fürstlich Sächsischen jungen Herrschafft zu Altenburg:

Helias Förster, der Rechten D. Hofrath.

Von wegen der Fürstlich Sächsischen jungen Herrschafft zu Weymar:

Samuel Gechhausen, der Rechten D. Hofrath.

Von wegen Herzog Johann Casimirs zu Sachsen:

Helias Förster, der Rechten Doctor.

Von wegen Herzog Johann Ernsts zu Sachsen:

Helias Förster, der Rechten D. jetztgedacht.

Von wegen der Grafen zu Stollberg und Hohnstein:

Helias Förster, der Rechten D. obgedacht.

Anmer-